

GEMEINDE BOSWIL

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung

vom Donnerstag, 22. November 2018

Vorsitz	Michael Weber, Gemeindeammann
Protokoll	Nicole Huber, Gemeindeschreiber-Stv.
Stimmenzähler	Franz Steiner Patrick Keusch
Ort	Mehrzweckhalle (Schulanlage)
Zeit	22.20 – 22.30 Uhr

Zahl der Stimmberechtigten	351
Anwesende Stimmberechtigte	48
Absolutes Mehr	25
Beschlussesquorum: 1/5 von 351	71

Gemäss § 30 des Gemeindegesetzes entscheidet die Gemeindeversammlung über die zur Behandlung stehenden Sachgeschäfte abschliessend, wenn die beschliessende Mehrheit wenigstens einen Fünftel der Stimmberechtigten, an dieser Versammlung also 71 Personen, umfasst. Da bloss 48 Stimmberechtigte anwesend sind, unterstehen sämtliche heute gefassten Beschlüsse dem fakultativen Referendum.

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung Boswil

Sitzung vom Donnerstag, 22. November 2018

Begrüssung

Gemeindeammann Michael Weber heisst die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger zur heutigen Gemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle herzlich willkommen.

Gast (ohne Stimmrecht):

- Roman Bamert, Finanzkommission

Pressevertreter/innen:

- Celeste Blanc, Wohler Anzeiger (*ohne Stimmrecht*)

Wortmeldungen aus der Versammlung sind unter Namensnennung am Mikrofon, welches sich im Versammlungslokal befindet, anzubringen, damit eine vollständige Protokollierung der Voten möglich ist.

Die Protokollführung der heutigen Versammlung obliegt der Gemeindeschreiber-Stellvertreterin Nicole Huber. Die heutige Versammlung wird für die Protokollierung elektronisch aufgezeichnet.

Sämtliche Entscheide der heutigen Versammlung unterstehen dem fakultativen Referendum.

Als Stimmzähler amten heute Abend:

- Franz Steiner (*Stimmzähler*)
- Patrick Keusch (*Stimmzähler-Ersatz*)

Traktanden

Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäss zur heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung eingeladen wurde. Die Traktandenliste mit den Erläuterungen und Anträgen des Gemeinderates ist den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt worden. Auch die Aktenaufgabe vor der heutigen Versammlung wurde vom 8. bis 22. November 2018 vorschriftsgemäss durchgeführt.

Der Gemeindeammann stellt die Traktandenliste kurz vor und teilt mit, dass diese in folgender Reihenfolge abgewickelt wird:

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 8. Juni 2018
2. Genehmigung des Budgets 2019
3. Verschiedenes, Orientierung und Umfrage

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung Boswil

Sitzung vom Donnerstag, 22. November 2018

117 011.2 **Legislative / Gemeindeversammlung**
Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 8. Juni 2018

Das vom Gemeindeschreiber Daniel Wicki verfasste Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 8. Juni 2018 hat während 14 Tagen im Gemeindehaus öffentlich aufgelegt.

Zudem wurde es – wie gemäss Gemeindeordnung vorgesehen – durch die Finanzkommission auf deren Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft.

Diskussion

Keine.

Antrag

Gemeinderat und Finanzkommission haben das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 8. Juni 2018 geprüft und empfehlen es der Versammlung zur Genehmigung.

Abstimmung

In offener Abstimmung wird das Protokoll mit grosser Mehrheit genehmigt.

Der Vorsitzende verdankt dem Gemeindeschreiber Daniel Wicki das abgefasste Protokoll.

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung Boswil

Sitzung vom Donnerstag, 22. November 2018

118 940.8 Finanzwesen / Voranschläge, Rechnungen, Revisionen, Finanzplan Genehmigung des Budgets 2019

Gemeinderat Jakob Dolder orientiert als Ressortvorsteher über diese Vorlage.

Ausgangslage

Das vorliegende Budget der Ortsbürgergemeinde weist einen Ertragsüberschuss von CHF 24'400 aus.

Mit Beschluss des Grossen Rates vom 6. März 2018 wurde einer Teilrevision des Gemeindegesetzes zugestimmt. Diese Teilrevision bringt auch eine Änderung des Ortsbürgergemeindegesetzes (OBGG) mit sich. Mit der Aufhebung von § 13 Abs. 4 Ortsbürgergemeindegesetz entfällt die Pflicht, einen Forstreservefonds zu bilden. Damit wird die Forstreserveverordnung ersatzlos gestrichen. Für das Budget 2019 ergeben sich zwei Möglichkeiten:

1. Wegfall der Forstreserve und Überführung der Spezialfinanzierung Waldwirtschaft in die Bilanzüberschüsse der Ortsbürgergemeinde
2. Überführung der Forstreserve in einen Waldfonds (Weiterführung der Spezialfinanzierung als Fonds mit eigenem Reglement)

In Absprache mit der Ortsbürgerkommission hat der Gemeinderat beschlossen, die Forstreserve in einen Waldfonds zu überführen. Anlässlich der nächsten Sommer-Gemeindeversammlung im Juni 2019 wird ein entsprechendes Reglement mit rechtlichen Grundlagen beantragt.

Das Gesamtbudget des Forstbetriebs Region Muri zeigt einen Aufwandüberschuss von CHF 68'900. Der Anteil für Boswil beträgt 32.34 % oder CHF 22'300. Die Forstwirtschaft budgetiert einen Aufwandüberschuss von CHF 39'100. Dieser soll aus dem Waldfonds entnommen werden.

ALLGEMEINE VERWALTUNG KULTUR, SPORT UND FREIZEIT GESUNDHEIT

Die Dienststellen 0 bis 4 präsentieren sich im ähnlichen Rahmen wie im Jahr 2018. Die Konsumationsgutscheine anlässlich der 1.-August-Feier sind bei der Bevölkerung gut angekommen. An der diesjährigen Feier wurden über 300 Gutscheine verteilt. Im Budget 2019 wurden daher CHF 3'500 budgetiert.

Der jährliche Neujahrspéro wird mit je ½ Anteil durch die Einwohner- und Ortsbürgergemeinde übernommen. Dafür werden CHF 800 budgetiert. Die Fondsbildung zur Unterstützung öffentlicher Anlässe (Jugendfest, Dorffest, usw.) wird in der Rechnung 2018 aufgelöst und neu wird jährlich ein Betrag von CHF 5'000 als mögliche Beiträge für öffentliche Anlässe im Budget eingestellt.

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Die Dienststellen 7 präsentieren sich im gleichen Rahmen wie im Jahr 2018.

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung Boswil

Sitzung vom Donnerstag, 22. November 2018

VOLKSWIRTSCHAFT

Unser Anteil am budgetierten Aufwandüberschuss des Forstbetriebes Region Muri beträgt CHF 22'300.

Die Waldwirtschaft wurde bisher als Spezialfinanzierung geführt, d.h. der Gewinn resp. Verlust aus der Waldwirtschaft wurde jeweils mit einer Einlage resp. Entnahme aus dem Eigenkapital der Forstreserve ausgeglichen. Mit Beschluss des Grossen Rates vom 6. März 2018 entfällt die Pflicht für einen Forstreservefonds. Für das Budget 2019 ergeben sich zwei Möglichkeiten:

1. Wegfall der Forstreserve und Überführung der Spezialfinanzierung Waldwirtschaft in die Bilanzüberschüsse der Ortsbürgergemeinde
2. Überführung der Forstreserve in einen Waldfonds (Weiterführung der Spezialfinanzierung als Fond mit eigenem Reglement)

In Absprache mit der Ortsbürgerkommission hat der Gemeinderat beschlossen, die Forstreserve in einen Waldfonds zu überführen. Anlässlich der nächsten Sommer-Gemeindeversammlung im Juni 2019 wird ein entsprechendes Reglement mit rechtlichen Grundlagen beantragt.

Forstwirtschaft: Entnahme aus Waldfonds CHF 39'100

FINANZEN UND STEUERN

Ertragsüberschuss der Ortsbürgergemeinde von CHF 24'400.

Diskussion

Keine.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2019 der Ortsbürgergemeinde zur Genehmigung.

Abstimmung

In offener Abstimmung wird der gemeinderätliche Antrag mit grosser Mehrheit genehmigt.

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung Boswil

Sitzung vom Donnerstag, 22. November 2018

Traktandum 3

Verschiedenes, Orientierung und Umfrage

Gemeindeammann Michael Weber orientiert über folgende Themen.

Ersatzbau Forstwerkhof Muri

Der Spatenstich mit Baustart des neuen Forstwerkhofes in Muri erfolgte im Frühjahr 2018. Der Neubau kommt planmässig voran und die Aufrichte konnte bereits Anfang November gefeiert werden.

Am Samstag 25. Mai 2019 findet die offizielle Einweihung dieses neuen und modernen Forstwerkhofes in Muri statt. Am Vormittag sind die geladenen Gäste aus Kanton, Gemeinden und Kommissionen eingeladen. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen aller Ortsbürgerinnen und Ortsbürger der Vertragsgemeinden.

Reservieren Sie sich den Nachmittag des 25. Mai 2019 und geniessen Sie zusammen mit Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern aus Muri, Bünzen, Besenbüren und Aristau einen Nachmittag mit vollen Überraschungen.

Anreise wenn möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuss. Marschzeit Boswil-Muri ca. 60 Minuten.

Forstreserve, Fondsbildung

Der Regierungsrat und der Grosse Rat hat sich für die Auflösung der Forstreserven in den Forstgemeinden entschieden. Die neue Regelung wird per 01.01.2019 eingeführt. Es ist den Ortsbürgergemeinden freigestellt, was mit den in der Forstreserve verbleibenden Vermögenswerten geschieht.

Aktuell sind in der Forstreserve der Ortsbürgergemeinde Boswil CHF 887'943.68 eingestellt, welche für Arbeiten in und um den Wald vorgesehen sind. Aus diesem Fonds werden z.B. die Abrechnung der Weihersanierung „Feldenmoos“ sowie die Aufwendungen aus dem Forstbetrieb beglichen.

Die Ortsbürgerkommission hat sich entschieden, diese Reserve aus dem Wald, für den Wald zu belassen und wird statt der Forstreserve einen Fonds bilden.

Anlässlich der Sommer Ortsbürgerversammlung wird Ihnen ein entsprechendes Reglement zur Genehmigung vorgestellt.

Waldnutzung

Für die Waldnutzung war 2018 ein sehr schlechtes Jahr. Sturm „Burglind“ vom 3. Januar 2018 hat im Forstbetrieb Muri sehr viel Sturmholz auf dem Markt gebracht, welches die Preise von Verwertungsholz massiv drückt.

Erschwerend kommt noch der Herbststurm im Oktober dazu, welcher in Graubünden und Italien sehr grosse Schäden an Gebirgs- und Schutzwäldern angerichtet hat

Auf Gemeindegebiet Boswil war im Januar zum Glück nur eine kleinere Fläche der Ortsbürgerwäldungen betroffen. Es wurden nur die allernötigsten Waldnutzungen getätigt. Der Fokus wird

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung Boswil

Sitzung vom Donnerstag, 22. November 2018

auf möglichst gute Verkäufe der Holzreserven, welche in allen Waldungen unserer Forstregion gestapelt sind, gelegt.

Für den Wald wird aus Sicht der Förster die Hoffnung auf einen nassen und kalten Frühling und Sommer 2019 gelegt, damit der Borkenkäfer, welcher in diesem überaus warmen Sommer und Herbst bis zu drei Populationen bilden konnte, nicht zur flächendeckenden Plage wird. Als Folge könnte es im 2019 zu grosse Mengen an Schadholz kommen.

Weitere Wortmeldungen aus der Versammlung

Leo Werder beauftragt den Gemeinderat bis zur nächsten Sommer-Gemeindeversammlung ein Reglement für die Verwendung von Geldern aus der Ortsbürgerkasse gemäss der Idee und dem Vorschlag aus dem Jahre 2017 auszuarbeiten. Dieser Fonds musste auf Einwendung der kantonalen Finanzaufsicht hin aufgelöst werden, da die Verwendung in keinem Reglement beschrieben war. Dieser kann nun wieder gebildet werden.

Die nächste Ortsbürgergemeindeversammlung findet statt am:

Freitag, 7. Juni 2019 im Forstmagazin (beim ehemaligen Pflanzgarten)

Der Durchführungsort wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Gemeindeammann Michael Weber bedankt sich bei den Ortsbürgerinnen und Ortsbürger für das dem Gemeinderat geschenkte Vertrauen und wünscht allen eine schöne, besinnliche und erholsame Advents- und Weihnachtszeit.

Die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger sind im Anschluss im Foyer ganz herzlich zum Apéro eingeladen.

Namens der Ortsbürgergemeindeversammlung

Der Gemeindeammann:



Michael Weber

Die Gemeindeschreiber-Stv.:



Nicole Huber

